

Wandern und River-Rafting

Der Männerriege Neunkirch

Am Samstag, den 23. August haben die Verantwortlichen für die Reise eine interessante Auswahl getroffen, die für die Wanderer und Erlebnis hungrigen etwas bereit hatten. Es trafen sich gegen 7 Uhr auf dem Gemeindeplatz 23 Männer Riegler und bestiegen den Rattin Bus. Schon bei der Anmeldung musste man sich für zwei Varianten entscheiden. Für wandern waren 3 Varianten vorgesehen und die Mutigen entschieden sich für das River – Rafting. Schlussendlich wagten sich 13 Mutige für das Rafting der Rest für die traditionelle Wanderung.

Der Chauffeure Franco begrüßte die Teilnehmer mit einem freundlichen Willkomm. Nach einer Fahrt über die Autobahn via Winterthur und St. Gallen, bei Caffè und Gipfeli, führte die Route an Flims vorbei Richtung Ilanz und zum Bahnhof Castrisch von wo aus die Wanderer dem Rhein abwärts Richtung Valendas-Sagogne folgten. Schon bei der Anfahrt zum Bahnhof musste der Fahrer Franco sein ganzes Können aufbieten um die schmalen Gassen und engen Kurven ohne Kratzer am Car zu passieren. Nun musste Franco auf dem gleichen Weg zurück, um die mutigen Rafter an den Startplatz für das Abenteuer zu bringen. Während die Mutigen einen Tenue Wechsel in sogenannte Wasseranzüge vornahmen, sind die Wanderer den Vorderrhein per pedes entlang des rechten Ufers zum gemeinsamen Grillplatz im Auenwald gewandert. Vorbei an den steilen Ufern und nahezu überhängenden Wänden auf der linken Seite des Flusses. Die Schuttkegel, die bis ans Flussbett reichen zeigten, dass die Bergbewegung immer noch stattfindet. Die Rafter haben nach dem Umkleiden eine Schnellbleiche in Sicherheit erfahren und haben die Boote bestiegen. Wohlbehalten aber völlig durchnässt sind unsere Mutigen Mannen an der Grillstation angekommen, sichtlich beeindruckt von den Wassergewalten und deren Gefahren. Die Bootsführer, (pro Boot ein Mann als Steuermann) haben sofort mit dem Aufbau der Grillstation angefangen, die Mannschaft hat Bänke aufgestellt. Die Grillasche bestand aus Wurst und Fleisch mit Salat und Gemüse. Der Durst wurde durch alkoholfreie Getränke gelöscht was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Nach ca. 2 Stunden wurde aufgebrochen, die Wanderer marschierten zum Bahnhof Versam – Safien was nur ca. 20 Minuten dauerte. Dort konnte in der Bahnhof Bar das lang ersehnte alkoholische Getränk eingenommen werden. Die Rafter haben die Grillstation aufgeräumt die Bänke versorgt und sind weiter, allerdings etwas weniger nass, mussten aber in den gleichen Tenues weiter paddeln bis zur Auswasserung bei Reichenau. Die Wanderer haben die Rätische Bahn bestiegen und sind mit dieser Schmalspurbahn, vorbei an der Felsabbruch Stelle unterhalb von Flims, zur Haltestell in Reichenau gefahren. Eine viertel Stunde Fußmarsch hat uns zur Sammelstelle gebracht, wo wir die Wasserraten bei einem Aperò wiederum wohlbehalten empfangen durften. Nach dem Tenue Wechsel in die eigenen Klamotten war die Welt auch für die Mutigen wieder im Lot. Franco Pilot des Rattin Cars hat auf uns gewartet und hat uns wieder wohlbehalten in unserem schönen Chläggi abgesetzt. Auf der Heimfahrt hat unser Präsident Roli Kugler via Mikrofon allen gedankt für Ihre Teilnahme, Franco für den sicheren Reiseverlauf, Urs Müri für das Organisieren der Reise und das Rafting, Toni Hartmann und Werner von Ow für die Wanderleitung. Auch das schöne Wetter hat diesen erlebnisreichen Event sehr positiv unterstützt.

Fritz Graf

